



POROment Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen



POROment – die Lösung für feuchtes Ziegel-, Stein- und Mischmauerwerk bei...

- aufsteigender Feuchtigkeit / Sanierung
- Hygroskopischer Feuchtigkeit
- Kondensationsfeuchte
- Überschwemmungen / Hochwasser
- Baufeuchte Keller Alt- oder Neubau
- Rohrbruch / Wasserschaden

Werkstoff: POROment ist eine pulverige Additiv-Mischung in einem rein mineralischen Trägermaterial zur Herstellung von POROment-Feuchtmauerputz als Baustellenmischung. Auf der Baustelle wird das pulverige POROment – Additiv dem Sand Zementmörtel hinzugefügt.

Vorarbeiten – Untergrund:

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Zerstorten Altputz bis mindestens 100cm über der sichtbaren oder messbaren Feuchtigkeitsgrenze restlos entfernen. Der Wandbildner ist so zu reinigen, dass keine Rückstände von Putzresten, Teer und dergleichen vorhanden sind. Sofortige Beseitigung des Bauschuttes. Bei nicht tragfähigem Untergrund Putzträger verwenden! Es ist unbedingt darauf zu achten, dass **kein Gips** zum Befestigen von Elektroleitungen und dgl. verwendet wird bzw. dass **keine Gipsreste** mehr vorhanden sind. Statt Gips Sulfat beständigen Schnellzement verwenden.

Verarbeitung: Vor Beginn der Putzarbeiten die komplette Wandfläche des Tagespensums mit dem Schlauch tiefenwirkend abwaschen/nässen (Schlauch ohne Düse). Bei Wind und Sonne bereits geputzte Flächen nach Bedarf Nachnässen und/oder Beschattung sonst Gefahr des Abbrennens. Vor verlassen der Baustelle die Putzflächen wenn notwendig nochmals nachnässen.

Vorspritzer/Haftspritzbewurf:

Vollflächig deckend bis 5mm Stärke mit Kelle aufbringen, Oberfläche rau belassen.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel: *Mindestauftragsstärke 25mm.*

Zum Ausgleichen und Verputzen Mörtel nur abziehen (Holzlatte), **nicht reiben**. Oberfläche rau belassen. Bei Mehrstärken den Mörtel in gleichmäßigen Lagen von 20mm aufbringen. Mindestabstand zwischen den Arbeitsgängen ist 24h bei ungünstigen Baustellenbedingungen auch länger.

Vor jeder Putzlage wieder wie oben beschrieben vornässen.

Feinputz: (Siehe Mischanleitung Seite 2)

Lieferform: Dosen, Doseninhalt 200g (pro Karton 10 Dosen = 2kg)

Verbrauch: 1 Dose ergibt in Kombination mit Sand, Zement und Wasser ca. 78 Liter Nassmörtel das ergibt bei einer Auftragsstärke von 20mm ca. 4,0 m² Putzfläche.

Wichtig: Eine Mindestputzstärke vom 25mm ist einzuhalten. POROment ist nicht anwendbar bei Druck- u. Sickerwasser!

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7011 SIEGENDORF, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43(0)2687/42717 **Fax:** DW 15 **e-mail:** office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** 7011 Siegendorf **Geschäftsführer:** Alfred Buschek

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E

IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at



POROment Additiv als Beimengung für Baustellenmischungen

SANIER MIT



Mischanleitung:



- (1) ca. 8 Liter Wasser
- (2) 60 Liter gewaschener Sand
- (3) POROment (1 Dose)
- (4) 15 Liter Zement

Bei Verwendung von Trommelmischern Fassungsvermögen mind. 130 – 140 Liter. Bei Zwangsmischern die Mischzeit reduzieren! Nicht für Durchlaufmischer geeignet.

Wichtig:
Keinen Kalk oder chemische Zusätze beimischen.

Es darf nur hochwertiger Zement verwendet werden.

(CEM I 32,5 R oder CEM II/A - L 32,5 R oder CEM II/A - LL 32,5 R)

Vorspritzer/Haftspritzbewurf: Herstellen wie Grobputz jedoch nach der halben Mischzeit Wasser zugeben, bis Vorspritzkonsistenz.

Grobputz/Grundputz/Putzlagenmörtel:

- (1) ca. 8 Liter sauberes Leitungswasser in die gereinigte Trommel des Mixers geben.
- (2) 60 Liter gewaschener Sand (Körnung 0-2mm, 0-3mm oder 0-4mm) in den Mischer geben.
- (3) 1 Dose POROment in den Mischer geben. Jetzt ca. 30 Sekunden das Pulver mit dem Sand vermischen.
- (4) 15 Liter Zement zugeben.

Die Wassermenge richtet sich nach der Eigenfeuchte des Sandes (bei Mischbeginn Erdfeuchte). Bei Bedarf Restwasser in kleinen Mengen zugeben, da der Mörtel beim Mischvorgang flüssiger wird.

Gesamtes Mischgut nun mindestens 10 bis max. 15 Minuten mischen !

Nicht übermischen!

Fertig gemischter Putz erscheint hellgrau und sahnig und klebt auf der umgedrehten Kelle.

Die vorgeschriebene Mischzeit unbedingt einhalten!

Für den Feinputz gibt es unser POROment Trockenmörtel (Sackware 25kg) Körnung 0-1mm. Sie können aber auch im Handel erhältliche, atmungsaktive, mineralische Putze dünn-schichtig verwenden. **Für 2 Sack à 40 kg Feinputz eine 1/2 Dose POROment beimengen.** Dadurch wird die Wasserdampfdiffusion von POROment nicht beeinträchtigt.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Bautenschutz Buschek GmbH

A - 7011 SIEGENDORF, St. Margarethner Str. 49

Tel.: +43(0)2687/42717 **Fax:** DW 15 **e-mail:** office@buschek.at

Firmenbuch Nr.: FN 281366z Landesgericht Eisenstadt **Firmensitz:** 7011 Siegendorf **Geschäftsführer:** Alfred Buschek

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank-BGLD **BLZ:** 33000 Kto.-Nr. 1.098.573 **BIC-Nr.:** RLBBAT2E

IBAN-Nr.: AT96 3300 0000 0109 8573 **UID-Nr.:** ATU62732207 **ARA Nr.:** 15810

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen veröffentlicht im Internet unter www.buschek.at